






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 20.01.2003 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Weiterhin überwiegend mäßige Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirols Tourengebieten ist verbreitet als mäßig einzustufen. Dies bedeutet, dass insbesondere bei großer Zusatzbelastung eine Lawinenauslösung im Steilgelände möglich ist. Derzeit findet man jedoch auch noch sehr unregelmäßig verteilte Gefahrenstellen, die bereits durch einen einzelnen Wintersportler gestört werden können. Die Gefahrenstellen sind oberhalb etwa 2100m anzutreffen. Aufpassen heißt es dabei in allen eingewehten Hängen, die sich in Kammnähe in allen Hangrichtungen, ansonsten hauptsächlich in steilen Rinnen und Mulden der Exposition SW über N bis SO befinden. Der speziell in den nördlichen Regionen aus NW auflebende Wind hat zudem während der Nachtstunden kleinräumige Triebsschneeansammlungen gebildet, die möglichst umfahren werden sollen. Weiters können sich während derin der Nachmittagsstunden vereinzelt Lockerschneelawinen aus süseitigen Hängen lösen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die kalten Temperaturen der letzten Tage führten zu einem weiteren Umwandlungsprozess der oberflächennahen Schneeschichten. Die Schneedecke ist deshalb unterhalb etwa 2100m meist bis zum Boden aus aufbauend umgewandelten Schneekristallen zusammengesetzt und deshalb sehr locker. In schattseitigen Hängen hat sich zudem verbreitet Oberflächenreif gebildet, während in sonnenbeschienenen Hängen eine dünne oberflächige Schmelzharschschicht das Skivergnügen beeinträchtigt. Einzig in sehr steilen Sonnenhängen hat sich vereinzelt schon eine tragfähige Harschschicht ausgebildet. Entscheidend für die derzeitige Lawinensituation sind jedoch ältere Triebsschneeansammlungen, die auf locker aufgebauten Zwischenschichten innerhalb der Schneedecke lagern und unverändert störanfällig sind. Dies beobachtet man vereinzelt noch im unberührten Gelände in Form von Setzungsgerauschen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Weiterhin gutes Wintersportwetter, das sich für alle Aktivitäten eignet. Mild, die Nullgradgrenze steigt allmählich auf 2000m Seehöhe. Temperatur in 2000m -5 bis 0 Grad, in 3000m -9 bis -5 Grad. Anfangs schwacher, tagsüber auflebender Südwestwind.

### TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Situation.



# Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol  
Montag, den 20.01.2003, um 07:30 Uhr



Patrick Nairz